

Voraussichtliche Flugzeiten

20.10.2023	LH 098	Frankfurt	München	09:15 - 10:10 h
20.10.2023	LH 680	München	Tel Aviv	11:25 - 16:05 h
27.10.2023	LH 681	Tel Aviv	München	17:10 - 20:10 h
27.10.2023	LH 123	München	Frankfurt	21:00 - 22:00 h

Reisepreis: 2.290,00 Euro pro Person im Doppelzimmer, Mindestteilnehmerzahl: 40
Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, erhöht sich der Preis.

Einzelzimmerzuschlag: 280,00 Euro (EZ nur begrenzt verfügbar)

Inkludierte Leistungen

- Linienflug nach Tel Aviv und zurück
- Flughafen-, Sicherheits- und Landegebühren
- Busrundreise im Rahmen des Programms
- 7 Übernachtungen in den christlichen Gästehäusern des DVHL
- Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC, davon
 - 4x Paulus-Haus des DVHL in Jerusalem
 - 3x Pilgerhaus Tabgha, See Gennesaret
- Halbpension vom Abendessen des Anreisetags bis zum Frühstück des Abreisetags
- 2 Mittagessen (1x Bethlehem, 1x Jericho)
- Alle Eintrittskosten im Rahmen des Programms
- Deutschsprachiger, einheimischer Guide
- Zuwendungen für zwei Vorträge (Tag 3 und 4)
- Trinkgeldpauschale für Guides, Busfahrer und Hotelpersonal
- Reservierung von Gottesdiensten und Begegnungen
- Auslandsrankenversicherung (Krankheit, Unfall, Gepäck)

Nicht inkludierte Leistungen

- An-/Abreise zum/vom Flughafen in Deutschland
- Reiseversicherungen (Rücktritt, Abbruch)
- Alle nicht ausdrücklich erwähnten Leistungen unter „Inkludierte Leistungen“

Anmeldeschluss: 10.06.2023

Reisepass erforderlich, der zum Rückreisedatum noch mindestens 6 Monate gültig sein muss. Beigefügt finden Sie das **Anmeldeformular** und die **Reisebedingungen** der DVHL Heilig-Land-Reisen GmbH. Nach dem Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars bis zum Anmeldeschluss beim Reiseveranstalter erhalten Sie die Buchungsbestätigung. Damit bitten wir um eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt ein Monat vor Reiseantritt. Der Zahlungseingang ist maßgeblich für die Teilnahme. **Aktuelle Einreisebestimmungen:** Die Einreise nach Israel aktuell unabhängig vom Impf- oder Genesenen-Status möglich. Es sind auch keinerlei Covid-Test bei Ein- oder Ausreise mehr erforderlich. Eine Auslandsreisekrankenversi-

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:

DVHL Heilig-Land-Reisen GmbH

Reisedienst des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande
Postfach 10 09 05
50449 Köln
Tel.: +49 221 99 50 65 50
E-Mail: reisen@dvhl.de
Internet: www.heilig-land-reisen.de



AUF EINEN BLICK

Reisedatum: 20.10. - 27.10.2023
Reise-Nr.: 707323
Reisepreis: 2.290,00 Euro (im DZ)
Einzelzimmerzuschlag: 280,00 Euro
Anmeldeschluss: 10.06.2023
Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz

Bilder: DVHL, Golsraet, Wikipedia Commons.
Reise-Nr.: 704723-1

Pilgerreise ins Heilige Land Israel/Palästina Bistum Mainz

20.10. - 27.10.2023

Weihbischof Dr. Udo Markus Bentz

DVHL-Reise-Nr.: 707323



See Gennesaret



Dormitio-Abtei



Brotvermehrungskirche



Jerusalem

Eine Reise ins Heilige Land, nach Israel/Palästina, ist eine Reise in das Ursprungsland der Bibel und des Lebens und Wirkens Jesu, eine Region mit einer faszinierenden Geschichte und Kultur, die Jahrtausende zurückreicht. Zugleich ist es eine einmalig reiche Landschaft. Die Klimazonen auf einem Gebiet so groß wie Hessen reichen vom Mittelmeerklima an der Küstenebene über das fruchtbare Bergland und die Wüste an dessen Ostrand bis zum Jordangraben, vom Norden mit den hohen bewaldeten Berg Obergaliläas bis zur Negev-Wüste im Süden. Auf diesem schmalen Landstrich trug sich die Heilgeschichte zu, von der die Bibel erzählt, an Orten, die uns aus der Bibel vertraut sind. Sie präsentieren sich im Hl. Land vielleicht etwas anders als erwartet, aber sie laden dazu ein, die biblischen Erzählungen mit einem neuen Blick wahrzunehmen und vielleicht auch den Glauben neu zu entdecken.

Die Wallfahrt des Bistums Mainz, gemeinsam mit dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande (DVHL) gestaltet, führt Sie zu biblischen Stätten in und bei Jerusalem, in Jericho und Bethlehem, rund um den See Gennesaret und in Galiläa, deren Namen uns seit Kindheitstagen vertraut sind. Daneben geht es aber auch um die Entdeckung der Kultur und Natur des Hl. Landes, Spaziergänge durch lebhaft Altstadtgassen, ein Bad im Toten Meer und kleine Wege durch Naturparadiese. Wir begegnen Einheimischen und Menschen, die in kirchlichen Einrichtungen und als deutsche Vertreter wirken, die aus ihrem Leben im Heiligen Land erzählen. Es bleibt Zeit für eigene Erkundungen und zum Innehalten, um all das Erlebte aufzunehmen. Erleben Sie mit Weihbischof Dr. Udo Bentz das Heilige Land mit seinen historischen und biblischen Stätten in ihrer Einzigartigkeit, wo Orient und Okzident sich treffen.



Totes Meer



Bethlehem



Berg der Bergpredigt



Taufstelle Jesu



Berg Tabor

1. Tag: Freitag, 20.10.2023

Flug ab Frankfurt nach Tel Aviv. Transfer nach [Jerusalem](#). Zimmerbezug im [Paulus-Haus](#) des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande (DVHL) für vier Nächte mit Abendessen. Kurze Vorstellung des DVHL durch Frau Dr. Michaela Richter, Repräsentantin des Vereins im HL. Land und Einstimmung auf die Reise durch einen Vortrag von Prof. Dr. Ralf Rothenbusch, Leiter des Paulus-Hauses.

Anreise - Frankfurt - Jerusalem

2. Tag: Samstag, 21.10.2023

Fahrt auf den [Ölberg](#) „gegenüber der Stadt“, der eine besondere Rolle in der christlichen Erinnerungslandschaft Jerusalems spielt und in allen drei abrahamitischen Religionen mit endzeitlichen Vorstellungen verbunden ist. Besuch der [Pater-noster-Kirche](#), am Ort der konstantinischen Ölberg-Basilika (Eleona). Gang auf dem Palmsonntagsweg mit Blick über die Stadt zur Kapelle [Dominus Flevit](#), die an den Einzug Jesu erinnert. Weiter zum [Garten Getsemani](#) mit der Kirche der Todesangst Christi (Kirche der Nationen). Nach einem Blick auf den Ölberg beim Goldenen Tor geht es durch das [Löwentor](#) in die Altstadt zu den [Teichen von Betesda](#), verbunden mit einem Heilungswunder Jesu, und zur [Kirche St. Anna](#), einer der schönsten Kreuzfahrerkirchen des Landes am traditionellen Geburtsort Mariens. Danach weiter zum Gottesdienst um 12:15 Uhr in der [Ecce Homo-Basilika](#) der Zions-Schwester am Beginn der [Via dolorosa](#). Mittagspause im Österreichischen Hospiz. Besuch der [Ausgrabung unter der Erlöserkirche](#) (mit Prof. Dr. Dieter Vieweger), die zeigt, dass der Ort der Hinrichtung und Bestattung Jesu außerhalb der Stadt lag. Besichtigung der [Grabes- und Auferstehungskirche](#). Um 16:30 Uhr Besuch im [Lateinischen Patriarchat](#) und Begegnung mit Weihbischof Shomali, Patriarchalvikar für Jerusalem. Anschließend Altstadtspaziergang zurück zum Paulus-Haus.

Jerusalem - Ölberg - Altstadt

3. Tag: Sonntag, 22.10.2023

Besuch des jüdischen Tempelbergs, dem Ort des Ersten und Zweiten Tempels, bzw. des muslimischen Haram ash-Sharif mit Besichtigung des Felsendoms und der Aqsa-Moschee. Gang zur Westmauer der Terrasse (sog. [Klagemauer](#)), mit der für das Judentum seit der Zerstörung des herodianischen Tempels die „Einwohnung“ Gottes bleibend verbunden ist. Durch das [Jüdische Viertel](#) mit dem röm.-byzantinischen [Cardo Maximus](#) zum christlichen [Zion](#), auf dem sich der älteste Versammlungsort der urchristlichen Gemeinde befand, an den noch heute die benediktinische [Dormitio-Abtei](#) erinnert. [Begegnung](#) mit der Gemeinschaft und gemeinsamer [Sonntags-Gottesdienst](#) in der renovierten Abteikirche. Mittagspause in der Cafeteria der Abtei. Besuch des [Abendmahlssaals](#), der auf die Zionskirche der Kreuzfahrer am Ort der ältesten christlichen Kirche zurückgeht. Gang durch das [Armenische Viertel](#) am [Turm Davids](#) (Zitadelle) vorbei zum [Jaffator](#) und Fahrt durch das israelische Regierungsviertel mit der Knesset über den Herzberg zum Besuch von [Yad vashem](#), der Gedächtnisstätte für die Opfer des Holocaust. Nach dem Abendessen [Begegnung und Gespräch mit Hana Bendcowsky](#), Programm Direktor des interreligiösen Rossing Center für Bildung und Dialog.

Jerusalem - Altstadt - Berg Zion - Yad vashem

4. Tag: Montag, 23.10.2023

Früher [Gottesdienst auf Golgotha](#) der Grabes- und Auferstehungskirche. Nach dem Frühstück Fahrt nach [En Kerem](#), Geburtsort Johannes' des Täufers und Ort der Heimsuchung Mariens. Besichtigung der [Chagall-Fenster](#) in der Synagoge der Hadassa-Klinik. Spaziergang zur [Magnificat-Kirche](#) und zur [Kirche Johannes des Täufers](#) im grünen Hügeland. Weiterfahrt nach [Bethlehem](#). Besichtigung der renovierten frühchristlichen [Geburtsbasilika](#) mit der Geburtsgrötte Jesu. Mittagessen bei einer christlichen Familie. Hier erfahren wir mehr über den Alltag der

Ein Karem - Betlehem

Menschen „hinter der Mauer“. Um 16:00 Uhr Begegnung und Gespräch mit dem ev. [Pfarrer Dr. Mitri Raheb](#) in der von ihm gegründeten Hochschule Dar al-Kalima in Bethlehem. Rückfahrt in das Paulus-Haus. Nach dem Abendessen Vortrag und Gespräch über die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation in den Palästinensischen Gebieten und Ost-Jerusalem mit dem [Deutschen Repräsentanten Oliver Owca](#).

5. Tag: Dienstag, 24.10.2023

Fahrt in die [Judäische Wüste](#) mit einem Abstecher zum [Wadi Qelt](#), einem Zentrum des frühchristlichen Mönchtums in der Wüste und Blick auf das [griechisch-orthodoxe Georgskloster](#). Weiter zu einem [Bade-Stopp am Toten Meer](#) oder alternativ zu einer Besichtigung der frühjüdischen Siedlung [Qumran](#), die berühmt wurde durch die Handschriftenfunde in den nahegelegenen Höhlen. Anschließend Fahrt über die trad. [Taufstelle](#) Jesu am Jordan zur Oasenstadt [Jericho](#), die mit alttestamentlichen Überlieferungen ebenso verbunden ist wie mit dem Wirken Jesu (Versuchung in der Wüste; Zöllner Zachäus; Heilung des blinden Bartimäus). Besichtigung des ältesten Siedlungshügels, des [Tell es-Sultan](#) mit der Elischa-Quelle, einer der frühesten bekannten menschlichen Siedlungen überhaupt, die Stadt, die mit der biblischen Landnahmeerzählung verbunden ist. Danach Besuch des [Hishams-Palastes](#), eines omayyadischen Kalifenpalastes mit dem größten erhaltenen Bodenmosaik der Alten Welt, das erst seit kurzem wieder zugänglich ist. Mittagessen in Jericho. Anschließend Transfer durch das Jordantal bis zum [See Gennesaret](#). Zimmerbezug im [Pilgerhaus Tabgha](#) des DVHL direkt am Seeufer für 3 Nächte.

Wadi Qelt – Jericho – See Gennesaret

6. Tag: Mittwoch, 25.10.2023

Ein kleiner Spaziergang durch die Plantagen führt zum [Dalmanutha Seeuferaltar](#) zur Feier des Gottesdienstes mit anschließendem Besuch der [Brotvermehrungskirche](#). Transfer zum [Berg der Seligpreisungen](#) und Blick über den See. Spaziergang bis zur [Primatskapelle](#). Weiterfahrt nach [Kafarnaum](#), der Stadt Jesu, mit einer Synagoge aus dem 4. Jahrhundert und dem Haus Petri. Besuch der [Orthodoxen Apostelkirche](#) mit den schönen Fresken und Wandmalereien aus dem Leben Jesu rund um den See. Imbissmöglichkeit am See. Fahrt zum biblischen [Magdala](#), mit der vermutlich ältesten bekannten Synagoge aus der Zeit Jesu. Hier zeigt ein Steinblock eine Menora, die möglicherweise ebenfalls die älteste Darstellung eines siebenarmigen Leuchters ist. Mit einer [Bootsfahrt](#) auf dem See Gennesaret beschließen wir diesen Tag am See.

Rund um den See Gennesaret

7. Tag: Donnerstag, 26.10.2023

Fahrt durch [Kafar Kana](#), dem Ort des ersten Wunders zur Verkündigungsstadt [Nazaret](#). Besuch des Marienbrunnens in der griechisch-orthodoxen [Gabrielskirche](#) und Spaziergang durch die Altstadt bis zur [Verkündigungsbasilika](#). Am Nachmittag Fahrt zum [Berg Tabor](#), der in der christlichen Tradition als Ort der Verklärung Jesu gilt. Besuch der Verklärungskirche mit einem herrlichen Blick über die historische Jesreebene und weite Teile Galiläas. Nach der Rückfahrt freie Zeit am See Gennesaret.

Nazaret – Berg Tabor

8. Tag: Freitag, 27.10.2023

Fahrt zur Mittelmeerküste nach [Tel Aviv](#). Um 11:00 Uhr Gespräch mit dem deutschen [Botschafter Steffen Seibert](#) in der deutschen Botschaft. Nach zeitlicher Möglichkeit weiter nach [Jaffa](#), dem Joppe des Neuen Testaments, wo nach der Apostelgeschichte Petrus wirkte. Panoramablick über Tel Aviv. Gang durch die idyllischen Altstadtgassen zum Hafen. Um 13:30 Uhr Transfer zum Flughafen für den Rückflug um 17:10 Uhr nach Frankfurt.

Tel Aviv – Flughafen

- unvorhersehbare Programmänderungen vorbehalten -